

Aquatronica

Bedienungsanleitung



Low Range Conductivity Interface (Density) ACQ210-NMS



Inhaltsverzeichnis

• Allgemeine Informationen.....	Seite 3
• Inhalt der Packung.....	Seite 3
• Anschlussplan	Seite 3
• Anschluss an das System.....	Seite 3
• Darstellung des abgelesenen Wertes.....	Seite 5
• Menü Leitfähigkeit	Seite 5
• Trennen.....	Seite 11
• Hinweise für ein gutes Ablesen der Leitfähigkeit (Dichte).....	Seite 12
• Gesetzliche Vorschriften zur Abfallentsorgung	Seite 13
• Garantieschein	Seite 14
• Konformitätserklärung	Seite 15

**PRÜFEN SIE, OB ES IM INTERNET EVENTUELLE UPDATES ZUR VORLIEGENDEN
BEDIENUNGSANLEITUNG GIBT.**

Deutsch

Der Wert der Leitfähigkeit ist in einem Süßwasseraquarium einer der wichtigsten Parameter für das Überleben von Fischen und Pflanzen. Dieser Wert wird normalerweise in $\mu\text{S/cm}$ ausgedrückt (bei Werten über 10.000 $\mu\text{S/cm}$ wird die Maßeinheit mS/cm gewählt)

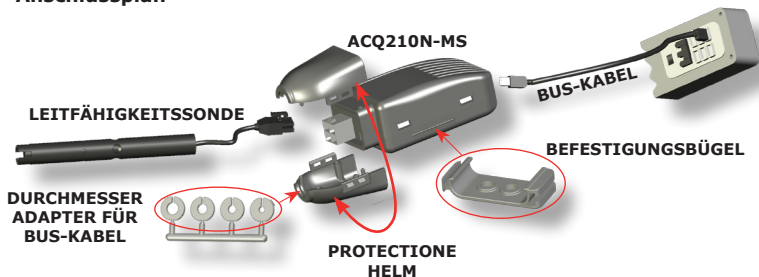
Mit der „Low range conductivity interface“ von **Aquatronica** kann eine Leitfähigkeitssonde von Aquatronica an das System „Aquarium Controller“ angeschlossen und so die Leitfähigkeit im Aquarium gemessen und überprüft werden.

Inhalt der Packung

In der Packung finden Sie folgende Teile:

- Eine Schnittstelle für den Anschluss an die Leitfähigkeitssonde.
- Ein BUS-Kabel für den Anschluss der Schnittstelle an die Leistungseinheit.
- Ein Zubehörbeutel mit folgendem Inhalt: 1 Befestigungsbügel – ein Adapterset für den Kabeldurchmesser – eine Schutzhaube – 2 Befestigungsschrauben

Anschlussplan

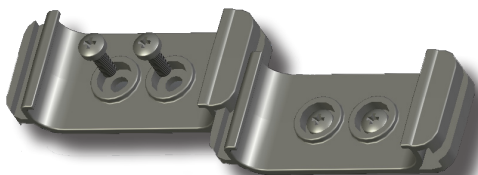


Anschluss an das System

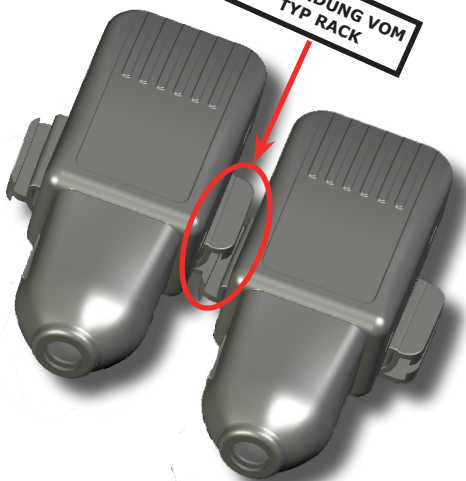
1. Schließen Sie den Steckverbinder der Leitwertsonde an die Schnittstelle (ACQ210N-MS) an.
2. Schließen Sie die Schnittstelle ACQ210N-MS mit dem beigelegten UBS-Kabel an die Leistungseinheit (oder HUB) an.

ACHTUNG: Achten Sie darauf, den Steckverbinder in der richtigen Richtung in die Leistungseinheit zu stecken, wird der Steckverbinder falsch herum eingesteckt, kann dies das Gerät beschädigen.

Dank der besonderen Beschaffenheit des Gehäuses und des Befestigungsbügels kann die Schnittstelle einfach und sehr schnell wie nachfolgend gezeigt mit anderen verbunden werden.



VERBINDUNG VOM
TYP RACK



Neues Gerät
angeschlossen Sensor
S01

Leitfähigkeit

(Abb. 1)

Mon 11/06/07 15:05

LE01 A B C D E F G H

Leitfähigkeit 680 µS

(Abb. 2)

Leitfähigkeit

Name ändern

Programme

Datensatz

Alarm

(Abb. 3)

Leitf_

(Abb. 4)

Sobald die Teile angeschlossen wurden, erscheint auf der Steuereinheit die Bildseite des Plug-In (Abb.1), auf der man der angeschlossenen Sonde einen Namen geben kann.

Es kann ein paar Sekunden dauern, bis die Steuereinheit die angeschlossenen Schnittstellen erkennt.

Hinweis: Der gewünschte Name kann mit Hilfe der an der Steuereinheit befindlichen Tastatur eingegeben werden.

Werden mehrere Sensoren desselben Typs angeschlossen, sollte man jedem einen anderen Namen geben; damit wird das Surfen im Menü einfacher und ein Verwechseln der Sensoren vermieden.

Darstellung des abgelesenen Wertes

Sobald die Sonde über die entsprechende Schnittstelle angeschlossen wurde, kann der gemessene Wert auf der Hauptbildseite abgelesen werden.

Wurden mehrere Sensoren angeschlossen, können ihre Messwerte durch Drücken der Tasten \uparrow und \downarrow nacheinander abgelesen werden.

Menü Leitfähigkeit

Sobald die Sonde und die Schnittstelle angeschlossen sind, erscheint im „Hauptmenü“ das Menü „Leitfähigkeit“, in dem alle Einstellungen in Bezug auf diesen Parameter durchgeführt werden können.

Die Sensorenmenüs haben dieselbe Struktur und sind dadurch einfacher und intuitiver.

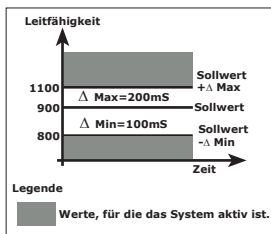
Name ändern

Mit diesem Menü kann der dem Sensor zugeordnete Name geändert werden (Abb. 4).

Dazu geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Name-änder.**

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow den Buchstaben, der eingegeben werden soll, anwählen, während die Tasten \leftarrow / \rightarrow dazu dienen, sich innerhalb des Wortes zu bewegen; zum Abschluss „Enter“ drücken.



Leitfähigkeit

Einfügen

(Abb. 5)

Programme

In diesem Menü kann man Programmierungen in Abhängigkeit vom Leitfähigkeit-Wert durchführen.

Um dieses Programm einzugeben, müssen folgende Werte festgelegt werden:

Ein **Sollwert**, der als der Wert definiert werden kann, der im Aquarium vorliegen soll und den das System daher erreichen will.

Ein Wert Δ **Max**, der definierbar ist als die Toleranz, die für Werte, die höher sind als der Sollwert, gewünscht wird. Zum Beispiel: Falls der Sollwert =900 definiert wird und ein Höchstwert Max. von 200 eingegeben wird, dann schaltet sich das System bei Werten über 1100 ein (siehe Abbildung).

Ein Wert Δ **Min**, der definierbar ist als die Toleranz, die für Werte, die niedriger sind als der Sollwert, gewünscht wird. Zum Beispiel: Falls der Sollwert =900 definiert wird und ein Mindestwert von 100. eingegeben wird, dann schaltet sich das System bei Werten unter 800 ein (siehe Abbildung).

Um ein Programm einzugeben, gehen Sie wie folgt vor:
Hauptbildseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Programme**

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ die Funktion „Einfügen“ anwählen und „Enter“ drücken.

Einfügen

Auf dieser Bildseite kann der gewünschte Leitfähigkeitswert (Dichte) ausgewählt und eine Mindest- und Höchsttoleranz vorgegeben werden (Beispiel Abb. 6). Um dieses Programm einzugeben, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Programme** \Rightarrow **Einfügen**.

- Mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ den Referenzwert der Leitfähigkeit anwählen und den gewünschten Wert mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ eingeben.

- Die Toleranzwerte " Δ **MIN**" und " Δ **MAX**" eingeben; den gewünschten Parameter mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ anwählen und seinen Wert mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ ändern.

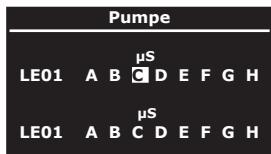
- Mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ das Feld „Ausgänge“ wählen, um zu entscheiden, was an den Ausgängen passieren soll, falls der Leitfähigkeitswert die Sollwerte über- oder unterschreitet, und „Enter“ drücken.

- Mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ den Ausgang anwählen, den man steuern will; der angewählte Ausgang fängt an, in beiden Zeilen zu blinken.

Über die Ausgänge in der oberen Zeile werden die Geräte gesteuert, die aktiviert / deaktiviert werden sollen, falls der Leitfähigkeitswert (Dichte) über den festgelegten Höchstwert steigt (Sollwert + Δ MAX); die Ausgänge in der oberen Zeile werden mit der Taste \uparrow eingestellt.

Programme	
Sollwert	1.0mS
Δ MIN:	Δ MAX:
100 μ S	200 μ S
Ausgänge	Bestätigen

(Abb. 6)



(Abb. 7)

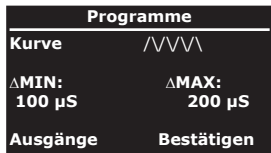
Das in der Abbildung (Abb. 7) dargestellte Beispiel zeigt die Aktivierung der Pumpe am Ausgang „C“: durch einmaliges Drücken der Taste \uparrow wird der Ausgang hervor gehoben, und darüber erscheint das Symbol μS . Soll ein Ausgang deaktiviert werden, muss die Taste \uparrow ein zweites Mal gedrückt werden; in diesem Fall erscheint über dem gewählten Ausgang nur das Symbol μS .

Über die Ausgänge in der unteren Zeile werden die Geräte gesteuert, die aktiviert / deaktiviert werden sollen, falls der Leitfähigkeitswert unter den festgelegten Mindestwert abfällt (Sollwert - Δ MIN); die Ausgänge in der unteren Zeile werden mit der Taste \downarrow eingestellt.

Das in der Abbildung (Abb. 7) dargestellte Beispiel zeigt die Deaktivierung der Pumpe am Ausgang „C“: es erscheint nur das Symbol μS .

Nachdem die gewünschten Ausgänge eingestellt worden sind, durch Drücken der „**Enter**“-Taste zum vorherigen Menü (Beispiel Abb. 6) zurückkehren.

Automatisch wird das Feld „**Bestätigen**“ angewählt: durch Drücken von „**Enter**“ wird das eingegebene Programm gespeichert.



(Abb. 8)

Wünscht man andere Leitfähigkeitswerte (Dichte) entsprechend der Tageszeit, kann man sie grafisch eingeben.

Um diese Funktion einzugeben, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite \Rightarrow **Hauptmenü** \Rightarrow **Leitfähigkeit** \Rightarrow **Programme** \Rightarrow **Eingeben**.

- Mit den Tasten \leftarrow \rightarrow den Sollparameter der Leitfähigkeit (**Sollwert**), mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld „**Kurve**“ anwählen (Beispiel Abb. 8).

Anschließend auf das Symbol $\wedge \vee \vee \wedge$ gehen und „**Enter**“ drücken.



(Abb. 9)

Es öffnet sich eine Bildseite, in der man den gewünschten Leitfähigkeitswert im Laufe von 24 Stunden grafisch darstellen kann (Beispiel Abb. 9).

- Mit den Tasten \leftarrow \rightarrow die einzelnen Zeiten (Auflösung 2 Stunden, unten links) wählen, und mit den Tasten \uparrow \downarrow den gewünschten Leitfähigkeitswert (unten rechts) für die angewählte Stunde bestimmen; anschließend „**Enter**“ drücken.

Möchten Sie ändern
oder löschen?

ändern
Programm löschen

(Abb. 10)

Möchten Sie
dieses Programm
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 11)

Möchten Sie
alle Programme
löschen?

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 12)

Anzeigen/ Ändern/ Lösch

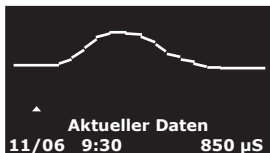
In diesem Menü können die eingegebenen Programmierungen angezeigt (Vis.), geändert (Mod.) oder gelöscht (Canc.) werden. Um diese Funktion nutzen zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Greifen Sie auf das Programm zu, das Sie ändern oder löschen möchten, indem Sie **"Enter"** im Feld **"Vis/Mod/Canc"** drücken.
- Gehen Sie mit den Tasten \leftarrow \rightarrow weiter, bis das gewünschte Programm angezeigt wird. (Beispiel Abb. 8).
- Drücken Sie die Taste **"Enter"**, auf dem Display erscheint das entsprechende Bild (Abb.10);
- Wählen Sie mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld **"Ändern"** an, um das Programm auszuwählen, ändern Sie die gewünschten Parameter und drücken Sie **"Enter"**, um die ausgeführte Änderung zu bestätigen.
- Wählen Sie mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld **"Programm löschen"** an, um das Programm zu löschen, es erscheint der Löschbildschirm (Abb. 11), drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **"Esc"** um den Vorgang abzubrechen.

Programm löschen (Abb. 12)

In diesem Menü können Sie gleichzeitig alle Programme löschen, die in das Menü eingegeben wurden, mit dem man gerade arbeitet. Um diese Funktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie mit den Tasten \uparrow \downarrow das Feld **"Alle löschen"** an und drücken Sie **"Enter"**, damit der Löschbildschirm erscheint, drücken Sie **"Enter"**, um das Programm zu löschen, oder **"Esc"** um den Vorgang abzubrechen.



(Abb. 13)

Datensatz

Mit diesem Menü wird der grafische Verlauf der Leitfähigkeit (Dichte) in den vorhergehenden 24 Stunden mit einer Mindestauflösung von 30 Minuten angezeigt (Beispiel Abb. 13).

Um die Daten aufzurufen, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **Datensatz**.

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ den gespeicherten Wert der höchsten (MAX), kleinsten (MIN) oder aktuellen Leitfähigkeit anwählen; mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ in der Grafik weitergehen, um den Leitfähigkeitswert zu der gewünschten Uhrzeit aufzuzeigen; anschließend die Taste „**Enter**“ drücken.

Alarm

Für den Fall, dass der Leitfähigkeitswert die vorgegebenen Werte „**Weniger als**“ und „**Mehr als**“ über- bzw. unterschreitet (Beispiel Abb. 14), kann ein optisches oder akustisches Alarmsignal eingestellt werden.

Überschreitet der Leitfähigkeitswert diese Grenzen, und wurde die Alarmanzeige „**Ohne Ton**“ vorgegeben, beginnt der Leitfähigkeitswert auf der Hauptbildseite zu blinken.

Wurde hingegen die Alarmanzeige „**Mit Ton**“ vorgegeben, wird das Aufblinken durch ein akustisches Signal begleitet, und auf der Hauptbildseite erscheint das Symbol ⏏ .

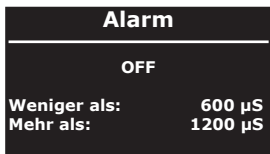
Um diese Funktion einzugeben, geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **Alarm**.

- Mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ eine der Optionen auswählen:
Aus = Alarmanzeige deaktiviert.
Mit Ton = Alarmanzeige und akustisches Signal aktiviert
Ohne Ton = Alarmanzeige aktiviert, akustisches Signal deaktiviert.

- Mit den Tasten $\leftarrow\rightarrow$ den Parameter „**Weniger als**“ und anschließend „**Mehr als**“ anwählen, und mit den Tasten $\uparrow\downarrow$ den gewünschten Leitfähigkeitswert eingeben; damit werden die Grenzwerte vorgegeben, bei deren Überschreiten die Alarmanzeige ausgelöst wird.

Nach Beendigung der Vorgaben die Taste „**Enter**“ drücken.



(Abb. 14)

Sensor kalibrieren

Neu
Löschen

(Abb. 15)

Wollen Sie die
Eichung auf die
Standardwerte bringen?

Enter: Bestätigen
Esc: Abbrechen

(Abb. 16)

Referenzwert
einstellen und
Anpassung abwarten

Wert ablesen	1390 μs
Wert kalib.	1410 μs 1/1

(Abb. 17)

Kalibrierung nicht
möglich

zum Fortfahren eine Taste
drücken

(Abb. 18)

Sensor kalibrieren

Mit diesem Menü kann die über die Schnittstelle durchgeführte Ablesung der Leitfähigkeitssonde geeicht werden. Mit den Tasten \uparrow / \downarrow kann die Funktion „**Neu**“ gewählt werden und eine neue Eichung begonnen oder die Funktion „**Löschen**“ gewählt werden, um eine vorher durchgeführte Eichung zu löschen, so werden die Eichwerte auf die voreingestellten Werte zurückgestellt. (Abb.16). Es empfiehlt sich, eine Eichung durchzuführen, wenn die Schnittstelle zum ersten Mal an das System angeschlossen wird.

Wichtig: Vor der Eichung muss die Sonde mit Leitungswasser abgespült, sorgfältig abgetropft und in das Fläschchen mit der Aquatroniclösung mit bekannter Leitfähigkeit eingetaucht werden.

Für eine korrekte Eichung geht man folgendermaßen vor:

Hauptbildschirmseite \Leftrightarrow Hauptmenü \Leftrightarrow Leitfähigkeit \Leftrightarrow Sensor kalibrieren \Leftrightarrow Neu

1) Mit den Tasten \uparrow / \downarrow die Funktion „**Neu**“ anwählen und „**Enter**“ drücken (Abb.17).

2) Mit den Tasten \uparrow und \downarrow den Wert der bekannten Pufferlösung in „**Wert calib.**“ eingeben.

3) 10 Minuten warten, bis die Sonde auf dem abgelesenen Wert stillsteht. Die Ablesung könnte sich auch auf einen leicht vom Sollwert abweichenden Wert stabilisieren.

4) Nach 10 Minuten „**Enter**“ drücken.

5) Es erscheint jetzt eine Bildschirmseite, auf der die Beendigung der Eichung angezeigt wird (Abb.18) Die Elektrode sorgfältig mit Leitungswasser abspülen und ins Aquarium eintauchen.

Wichtig: Durch Drücken der Taste „**Esc**“ können Sie die Eichung jederzeit abbrechen und zu den vorher gespeicherten Eichwerten zurückkehren.

Aquatronica

FW Version: x.y

Zum Fortfahren Taste
drücken

(Abb. 19)

Gerät getrennt

S01: Leitfähigkeit

(Abb. 20)

Mon 11/06/07 15:05

LE01 A B C D E F G H

Leitfähigkeit ?

?

(Abb. 21)

Leitfähigkeit

Name ändern
Programm
Alarm
Trennen

(Abb. 22)

Trennen

Leitfähigkeit

Enter: Bestätigen
Esc: Cancel

(Abb. 23)

Über

Zeigt Informationen über die Firmware des Geräts an. Zum Nutzen dieser Funktion ist folgendermaßen vorzugehen:

Hauptbildschirmseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **über**.

Trennen

Wird die Leitfähigkeitsschnittstelle abgeklemmt, erscheint auf dem Display die Meldung, dass die Verbindung abgeklemmt worden ist (Abb. 20); zur Bestätigung „**Enter**“ drücken.

Auf der Hauptbildschirmseite, neben dem Namen des Sensors „**Leitfähigkeit**“ sowie unten links, erscheint das Symbol „?“ (Abb. 21).

Wird die abgeklemmte Leitfähigkeitsschnittstelle wieder angeschlossen, zeigt die Steuereinheit automatisch den abgelesenen Wert an.

Um den Leitfähigkeitssensor endgültig aus dem System zu entfernen, geht man nach dem Abklemmen folgendermaßen vor:

Hauptbildschirmseite ⇨ **Hauptmenü** ⇨ **Leitfähigkeit** ⇨ **Trennen**.

Aus dem Menü „**Leitfähigkeit**“ (Abb. 22) sind die Funktionen „**Gespeicherte Daten**“ und „**Sensor kalibrieren**“ verschwunden, dafür ist die Funktion „**Trennen**“ erschienen.

- Mit den Tasten \uparrow / \downarrow diese Funktion anwählen und die Taste „**Enter**“ drücken.

- Die Bildseite zum Abklemmen erscheint (Abb. 23); zum Abklemmen „**Enter**“ bzw. „**Esc**“ zum Abbrechen drücken.

Hinweise für ein gutes Ablesen der Leitfähigkeit

Die Ablesequalität der Leitfähigkeit (Dichte) hängt zum großen Teil von der angeschlossenen Sonde ab.

Unabhängig von der Qualität der Sonde selbst spielt es eine große Rolle, wie sorgfältig sie behandelt wird. Dies wirkt sich nämlich sowohl auf die Genauigkeit der Ableseung als auch auf eine längere Lebensdauer der Elektrode aus.

Im Folgenden geben wir Ihnen einige einfache Ratschläge, um eine optimale Ablesequalität der Leitfähigkeit (Dichte) in Ihrem Aquarium zu erzielen:

- Die Sonde immer sorgfältig behandeln
- Falls die Sonde außerhalb des Wassers aufbewahrt wird, muss diese sorgfältig abgetrocknet werden, um eine eventuelle Oxidation der Elektroden zu vermeiden.
- Die Sonde regelmäßig mit Leitungswasser abspülen.
- Damit die Ablesegenauigkeit konstant bleibt, die durch die Abnutzung der Sonde beeinträchtigt werden könnte, sollte die Sonde regelmäßig (etwa einmal pro Monat), wie auf den vorigen Seiten beschrieben, geeicht werden.
- Niemals Kalbrierlösungen verwenden, die bereits lange geöffnet sind oder deren Verfallsdatum bereits erreicht ist.
- Vor dem Eichen die Sonde mit Leitungswasser abspülen und sorgfältig abtropfen lassen.
- Die Sonde mindestens alle 15/18 Monate auswechseln.
- Die Schnittstelle so installieren, dass sie keinen Kontakt mit nassen oder feuchten Teilen hat.
- Die Sonde so installieren, dass sie sich nicht direkt an starken Strömungen befindet, um so zu verhindern, dass in ihr eine exzessive Oxidierung auftritt.
- Tauchen Sie die Sonde nicht vollständig ins Wasser ein, der Kabelanschluss muss sich stets 2 cm über dem Wasserspiegel befinden.

WICHTIGER HINWEIS

Um einen fehlerfreien Betrieb des vorliegenden Produkts zu gewährleisten, nur Original-Elektroden von Aquatronica verwenden. Elektroden anderer Hersteller könnten zu falschen Ableseungen des Geräts führen.

HINWEIS: Im Fall einer Betriebsstörung, wenn Sie Zweifel über die Anwendung der Schnittstelle oder sonst ein Problem haben, wenden Sie sich bitte an den kostenlosen technischen Kundendienst von AQUATRONICA.

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN ZUR ABFALLENTSORGUNG

Entsorgung der elektrischen und elektronischen Teile

Gemäß der Richtlinie 2002/96/EG des Europäischen Parlaments über die Reduzierung der Verwendung von gefährlichen Stoffen in Elektro- und Elektronikgeräten, sowie über die Abfallentsorgung.



Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät zeigt, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer von anderen Abfällen getrennt werden muss. Der Bediener muss deshalb das Altgerät bei Sammelstellen für die Mülltrennung von elektronischen und elektrotechnischen Altgeräten abgeben oder es dem Verkäufer bei dem Erwerb eines neuen Gerätes des gleichen Typs (im Verhältnis eins zu eins) zurückgeben.



Da das zerlegte Gerät recycelt, behandelt und umweltgerecht entsorgt wird, ist die angemessene Mülltrennung sowohl ein Beitrag zur Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit als auch zum Recycling der jeweiligen Materialien des Gerätes.



Durch die getrennte Entsorgung gebrauchter Produkte und Verpackungen können die Materialien recycelt und wiederverwertet werden. Die Wiederverwertung recycelter Materialien schont die Umwelt und verringert die Nachfrage nach Rohstoffen.

Die regionalen Bestimmungen schreiben unter Umständen die getrennte Entsorgung elektrischer Produkte aus dem Haushalt an Sammelstellen oder seitens des Händlers vor, bei dem Sie das neue Produkt erworben haben.

Konformitätserklärung

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



gemäß ISO/IEC-Normen Leitfaden 22 und EN-Norm 45014

Konformitätsnummer: 005-2007/D

Hersteller: **A.E.B. srl divisione Aquatronica**
Anschrift: via dell'Industria, 20
Corte Tegge
42025 Cavriago (RE)

ERKLÄRT, DASS DIE ELEKTRISCHEN/ELEKTRONISCHEN GERÄTE

Artikelnummer **ACQ210N-RX** (Schnittstelle für REDOX-Sonde)
ACQ210N-PH (Schnittstelle für PH-Sonde)
ACQ210N-TL (Schnittstelle für Temperatur- und Wasserstandssonde)
ACQ210N-MS (Schnittstelle für Leitwertsonde)
ACQ210N-D (Schnittstelle für Meerwasserdichtesonde)
ACQ210N-WL (Schnittstelle für Überlaufsensor)

MIT DEN BESTIMMUNGEN DER FOLGENDEN PRODUKTSPEZIFIKATIONEN ÜBEREINSTIMMEN:

BEREICH	Richtlinie/ Rechtsverordnu ng	Beschreibung	Bezug	Prüfergebnis
EMC	2004/108/EG	EMC-Richtlinie	Amtsblatt der Europäischen Union L 390 vom 31.12.2004.	angewendet

DAHER ERFÜLLEN DIESE DIE ANFORDERUNGEN FÜR DIE CE-KENNZEICHNUNG
Die Geräte wurden bei einer typischen Betriebskonfiguration geprüft.

Ausgestellt in: **Cavriago (RE) - Italien**

Ausgestellt am: **04/12/2007**

Der gesetzliche Vertreter **A.E.B. srl**
Paterlini Ivan

Aquatronica

A.E.B. Srl Division

Via dell'Industria, 20 - 42025 Cavriago (RE) Italy

Tel.: +39 0522 494403 Fax: +39 0522 494410

<http://www.aquatronica.com>

E-mail: service@aquatronica.it